

An
Ortsteilverwaltung Urbich
Peter Fitzenreiter
Ortsteilbürgermeister
Urbicher Anger 4
99098 Erfurt

Aufstellung maßgebender Ziele der Ortsentwicklung 2014 - 2019 / Bürgerwünsche

Sehr geehrter Herr Fitzenreiter,

im Rahmen Ihrer Funktion als Ortsteilbürgermeister haben Sie um eine aktive Mitarbeit bei der Entwicklung unseres Wohnortes gebeten. Besonders die Nachhaltigkeit ist Ihnen in Urbich sehr wichtig, das konnten wir in zahlreichen Gesprächen feststellen.

Deshalb haben wir viele Diskussionsrunden innerhalb der AG sowie Erörterungen der Bürgerinitiative gegen URB 638 und Versammlungen zur Ortsteilentwicklung dahingehend ausgewertet, dass wir am Ende die maßgebenden Wünsche und Entwicklungsziele der Bürger zusammenfassen konnten. Aus den aktuellen Wünschen der Einwohner ergibt sich eine umfassende Liste der Entwicklungsziele.

Entwicklungsziele für Urbich

- Erhalt der [Acker- und Grünflächen](#)
- Schutz des Quellgebiets am Urbach, [Verbot der Bebauung](#) der Wassereinzugsbereiche
- Verbesserung des [Hochwasserschutzes](#), Untersagung weiterer Flächenversiegelungen im Einzugsbereich des Urbachs und Pfingstbachs
- Beseitigung von Hochwasserschäden / vollständige Sanierung des Weges am Spielplatz
- Schaffung von Ausgleichsflächen für vorhandene Versiegelungen
- Verbot weiterer Zerschneidungen zusammenhängender Flächen
- Verbot der Zersiedelung der Landschaft
- Erhalt der Flächen zur Kalt- bzw. Frischluftversorgung des Stadtgebiets / Durchlüftung
- Suche von Brachen, für notwendige Industrieansiedlungen, in ganz Erfurt
- Schaffung von [Infrastrukturprojekten vor Ort](#) (Einkaufsmöglichkeiten, [Arztpraxen](#), [Sport-](#) und [Freizeitplatz](#), ganzjährige Sammelstelle für Grünabfälle)
- Verbesserung der Wander- und Radweganbindung
- Ausbau und Beschilderung von Rundwanderwegen
- Reduzierung der Lärmpegel in verschiedenen Bereichen (Ostumfahrung, Fluglärm)
- Aufstellung und Pflege von Rastplätzen/Bänken im Ortsbereich
- Erhalt des Landschaftsbildes und der Naherholungsmöglichkeiten vor Ort
- Ausbau und Modernisierung der Schulen
- Ausweitung der [Umwelttage/Schülerfreiwilligentage](#) auf mehr Einwohnergruppen
- Aufstellung des Schriftzuges "Urbich" an zentraler Stelle
- Umgestaltung der "Alten Schule" zum Museum (Feuerwehr, Schultradition, Ortsgeschichte)
- Untersuchung öffentlicher Bauvorhaben / Kontrolle der Straßenausbaubeiträge
- Sicherung des Umweltschutzes, Weiterentwicklung naturnaher Lebensräume
- Erhalt der [biologischen Vielfalt](#) im Stadtgebiet / [Reduzierung schädlicher Umwelteinflüsse](#)
- Fortsetzung der [Wasseruntersuchungen am Urbach](#) u. Umsetzung des Gewässerschutzes
- Umsetzung der Planung zur naturnahen Umgestaltung des Urbachs
- Umsetzung der korrekten Benennung des Urbachs in öffentlichen Unterlagen/Akten (fälschlicherweise wird der Urbach oft als Linderbach bezeichnet)
- Fortschreibung der Ortschronik und Sammlung von Dokumenten der Zeitgeschichte
- Präsentation und Dokumentation des Ortes in den Medien (Karten, Kalender, Schriften)
- Umsetzung [generationsübergreifender Exkursionen](#) und Ausflüge (Kind bis Rentner)
- Unterstützung des kulturellen Lebens im Ort (Veranstaltungen, Vereine, Objekte)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Durch die Auswertungen können wir gleichfalls auf eine breite Einwohnerbasis bauen. Denn allein die im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan URB 638 geäußerten Anregungen gehen auf mehr als 450 Einwohner zurück. Gleichfalls beteiligten sich an einer Postkartenaktion zur Ortsentwicklung mehr als 180 Familien, die Analyse hierzu erfolgte durch Schülergruppen der GS Urbich. Ebenso konnten in vielfältigen Gesprächsrunden umfangreiche Meinungen und Wünsche gesammelt werden. Vor allem die Bürger, die an der Gestaltung der Lebensbedingungen in Urbich interessiert sind, vertreten aktiv eine nachhaltige Entwicklung unseres Ortsteils.

Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ist in der Thüringer Verfassung festgeschrieben (Artikel 31), aber es sind immer wieder Maßnahmen und Aktionen der Bürger dazu notwendig. Deshalb sind wir sehr dankbar, dass nun auch in Urbich die nachhaltige Entwicklung durch die Ortsteilverwaltung forciert wird. Zur Lösung zentraler Aufgaben und zur Sicherung der Zukunft muss die Bearbeitung der Kernpunkte schnellstens verstärkt werden.

Als Vertreter der Bürgerinitiative gegen URB 638 und der AG Umweltstand kann ich Ihnen mitteilen, dass von den Beteiligten der Umfang der Aufgaben als enorm angesehen wird. Deshalb ist eine Umsetzung aller Punkte nur möglich, wenn zahlreiche Bürger mitarbeiten. Bei gemeinsamer Arbeit, kann durch eine engagierte Bürgergesellschaft der soziale Zusammenhalt verbessert werden. Durch die Vernetzung von Bürgern unterschiedlicher Generationen, werden effektivere Verständigungen und wirkungsvollere Ausführungen von Maßnahmen möglich. Die vollständige Verwirklichung der Entwicklungsziele ist mit einer breiten Bürgerbeteiligung und durch unser entschlossenes Handeln realisierbar.

Entsprechend Ihrer Ankündigungen soll in Urbich auch ein Ausschuss zur Ortsentwicklung gebildet werden, hierzu kann man interessierte Bürger und die Vertreter von Vereinen zur Mitarbeit einladen. Die Umsetzung der Ziele soll auch nicht allein der Ortsteilverwaltung zukommen, vielmehr soll diese nur unterstützend wirken und aktiven Bürgern als Ansprechpartner und Kontaktvermittler zur Verfügung stehen.

Zur Koordinierung verschiedener Schritte, bezüglich URB 638, bitte ich an dieser Stelle um einen Termin in der Ortsteilverwaltung. Insbesondere sind die Besprechungen innerhalb der Bürgerinitiative gegen URB 638 sowie die Treffen der Umweltstand AG immer mit Platzproblemen behaftet. Eventuell kann für die Aktionen zur Ortsentwicklung auch das diesbezügliche Platzproblem zugleich durch die Ortsteilverwaltung gelöst werden. Vielen Dank für Ihre Bemühungen!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Olaf Kneissl
Umweltstand Arbeitsgemeinschaft
www.umweltstand.de